BULGARIEN UKRAINE

Video <https://youtu.be/L-ZoWQ\_N1> Kurzer Auszug kommentiert von Brigitte Queck

Das Video heißt „Die bulgarische Regierung hängt an einem Faden. Sie hat ausgespielt.“

Die Journalistin weist auf die bevorstehenden Wahlen in Bulgarien im September 2022 hin, bei der viele Bulgaren hoffen, dass die derzeitige bulgarische Regierung abgewählt wird, da ihre Tätigkeit nicht dem Volkswillen entspricht. Sie steht voll auf Seiten der US/NATO. Seit den Sanktionen gegen Russland, die auch die bulgarische Regierung mit trägt, sind nicht nur die Spritpreise an den Tankstellen, sondern auch die Lebenshaltungskosten, um das 4-Fache gestiegen. Aus diesem Grunde hat sich die neue Partei „Wozroschdenije (Auferstehung) gebildet. Deren Vertreter nahmen am 6. Mai 2022 an staatlichen Gebäude die dort gehissten ukrainischen Flaggen ab und – wie auf dem Video zu sehen ist – gingen 2 Abgeordnete der Partei „Wozroschdenije“ daraufhin zur ukrainischen Botschaft, um diese dort abzugeben.

Die Bulgaren erklärten an d. Sprechfunkanlage den ukrainischen Botschaftsangehörigen dass:

* die bulgarische Bevölkerung es unnormal empfindet, wenn in einem souveränen Staat, wie dem ihrigen, ukrainische Flaggen an staatlichen Gebäuden gehisst werden.

Das komme einer Okkupation gleich.

Denn dann müssten bei Kriegen in Jemen, Afghanistan, Syrien auch die jeweiligen Fahnen an staatlichen Gebäuden gezeigt werden.

Natürlich sei der Krieg in der Ukraine nicht schön.

Aber das bulgarische Volk habe genug eigene Probleme, wie z. B. das Energieproblem und die galoppierende Inflation im Lande.

* man die ukrainische Flaggen fein säuberlich zusammengelegt habe und die Botschaftsangehörigen diese am Eingang in Empfang nehmen könnten.

Es passierte nichts.

Die Vertreter von „Wozroschdenije“ sagten, diese Haltung der ukrainischen Botschaftsangehörigen zeige, welche Haltung sie zur ukrainischen Fahne hätten. Wenn sie ihre Fahne nicht entgegennehmen würden, dann bleibe diese einstweilen bei ihnen, bis in der Ukraine wieder eine demokratische Regierung an der Macht ist. Am andern Tag hingen überall an staatlichen Gebäuden in Sofia wiederum ukrainische Fahnen. Ein paar Tage später gingen nicht nur wenige Menschen wie beim 1. Mal zur ukrainischen Botschaft in Sofia…….Sie riefen aufgebracht: “Ihr Faschisten !“

Die Menschen brachten auch große Leitern mit, um wiederum ukrainische Flaggen von IHREN staatlichen Einrichtungen zu entfernen. Die Polizei konnte gegen die empörten Menschenmassen nichts ausrichten……Die Partei „Wozroschdenije“ tritt zu den Wahlen im September mit 3 Hauptforderungen auf

1. Austritt Bulgariens aus der EU und NATO, da diese den Bulgaren nur schaden.
2. Das bulgarische Volk ist nicht bereit, ihren bulgarischen Lewa durch den Euro zu ersetzen.
3. Das bulgarische Volk fordert, alle gegenüber Russland seitens der westlichen Staaten verhängten Sanktionen aufzuheben.